K2-083: GRÜN WÄHLEN UND ZUKUNFTSFÄHIG WIRTSCHAFTEN

Antragsteller*innen LAG WiFi (dort beschlossen am: 05.04.2023)

Von Zeile 82 bis 84:

bereitsteht. Die Einnahmen erheben wir gerecht, sodass starke Schultern mehr tragen als schwache. Dafür ~~unterstützen~~müssen wir das sich bisher angestaute Defizit an Finanzbeamt*innen sukzessive und gezielt abbauen und entsprechende Stellen zusätzlich schaffen. Um die ~~bayerischen Finanzämter mit 200 zusätzlichen Steuerprüfer*innen~~ Attraktivität in diesem Bereich zu steigern, wollen wir zudem Stellen im gehobenen Dienst nach mindestens A12 öffnen.

Begründung

Klar ist, dass die Anzahl an Finanzbeamt*innen steigen muss. Eine Festlegung auf eine konkrete Zahl - hier auch ohne Zeitraum - erscheint aber schwierig: Das Manko an Beamt*innen wird unterschiedlich bewertet, die Schwankungen zwischen den Zahlen sind teilweise erheblich. Gleichzeitig ist die reine Quantität nicht ausreichend. Der öffentliche Dienst konkurriert hier um Fachkräfte, die aus der freien Wirtschaft, Steuerkanzleien u.ä. deutlich attraktivere Angebote erhalten als die übliche Besoldung. Daher muss parallel zur reinen Anzahl an Köpfen eine Anhebung der Einstufung erfolgen.